

## **Denke an den fatalen Irrtum des Reichen** **Matthäus 19, 16–26** (NT Seite 36)

Siehe auch: **Markus 10, 17–31; Lukas 18, 18–27**

Lukas 12, 15: „**Und sprach zu ihnen: Sehet zu und hütet euch vor dem Geiz! Denn niemand lebet davon, dass er viel Güter hat.**“

Matthäus 6, 31–33: „**Darum sollt ihr nicht sorgen und sagen: Was werden wir essen, was werden wir trinken, womit werden wir uns kleiden? Nach solchem allem trachten die Heiden. Denn euer himmlischer Vater weiß, dass ihr des alles bedürftet. Trachtet am ersten nach dem Reich GOTTes und nach seiner Gerechtigkeit, so wird euch solches alles zufallen.**“

Nehemia 8, 10: „**...darum bekümmert euch nicht, denn die Freude am HErrn ist eure Stärke.**“

Kolosser 2, 9–10: „**Denn in ihm wohnt die ganze Fülle der Gottheit leibhaftig. Und ihr seid vollkommen in ihm, welcher ist das Haupt aller Fürstentümer und Obrigkeit,**“

Jesaja 41, 10: „**Fürchte dich nicht, ich bin mit dir; weiche nicht, denn ich bin dein GOTT! Ich stärke dich, ich helfe dir auch, ich erhalte dich durch die rechte Hand meiner Gerechtigkeit.**“

1. Timotheus 6, 9–10: „**Denn die da reich werden wollen, die fallen in Versuchung und Stricke und viel törichter und schädlicher Lüste, welche versenken die Menschen ins Verderben und Verdammnis. Denn Geiz ist eine Wurzel alles Übels, welches hat etliche gelüftet, und sind vom Glauben irregegangen und machen sich selbst viel Schmerzen.**“

### **1. Kann ein guter Mensch in den Himmel kommen?**

Matthäus 19, 16: „**Und siehe, einer trat zu ihm und sprach: Guter Meister, was soll ich Gutes tun, dass ich das ewige Leben möge haben?**“

Johannes 14, 6: „**Jesus spricht zu ihm: Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater denn durch mich.**“

Matthäus 19, 17: „**Er aber sprach zu ihm: Was heißest du mich gut? Niemand ist gut denn der einige GOTT. Willst du aber zum Leben eingehen, so halte die Gebote.**“

Psalm 53, 4: „**Aber sie sind alle abgefallen und allesamt untüchtig. Da ist keiner, der Gutes tue, auch nicht einer.**“

Matthäus 19, 18: „**Da sprach er zu ihm: Welche? Jesus aber sprach: Du sollst nicht töten; du sollst nicht ehebrechen; du sollst nicht stehlen; du sollst nicht falsch Zeugnis geben;**“

Matthäus 19, 19: „**ehre Vater und Mutter, und: Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst.**“

Matthäus 19, 20: „**Da sprach der Jüngling zu ihm: Das habe ich alles gehalten von meiner Jugend auf; was fehlt mir noch?**“

## **2. Jesus will, dass wir ihm ganz gehören**

Matthäus 19, 21: „**Jesus sprach zu ihm: Willst du vollkommen sein, so gehe hin, verkaufe, was du hast, und gib's den Armen, so wirst du einen Schatz im Himmel haben; und komm und folge mir nach.**“

Matthäus 19, 22: „**Da der Jüngling das Wort hörete, ging er betrübt von ihm; denn er hatte viel Güter.**“  
Lukas 12, 20: „**Aber GOTT sprach zu ihm: Du Narr, diese Nacht wird man deine Seele von dir fordern, und wes wird's sein, das du bereitet hast?**“

Apostelgeschichte 20, 35: „**...Geben ist seliger denn Nehmen.**“

Matthäus 16, 24: „**Da sprach Jesus zu seinen Jüngern: Will mir jemand nachfolgen, der verleugne sich selbst und nehme sein Kreuz auf sich und folge mir.**“

Matthäus 16, 25: „**Denn wer sein Leben erhalten will, der wird's verlieren; wer aber sein Leben verlieret um meinetwillen, der wird's finden.**“

Matthäus 6, 19-21: „**Ihr sollt euch nicht Schätze sammeln auf Erden, da sie die Motten und der Rost fressen, und da die Diebe nach graben und stehlen. Sammelt euch aber Schätze im Himmel, da sie weder Motten noch Rost fressen, und da die Diebe nicht nach graben noch stehlen. Denn wo euer Schatz ist, da ist auch euer Herz.**“

1. Timotheus 6, 6-8: „**Es ist aber ein großer Gewinn, wer gottselig ist und lässet sich genügen. Denn wir haben nichts in die Welt gebracht, darum offenbar ist, wir werden auch nichts hinausbringen. Wenn wir aber Nahrung und Kleider haben, so lasset uns begnügen.**“

## **3. Buße und Bekehrung, das große Geschenk der Gnade Gottes**

Matthäus 19, 23: „**Jesus aber sprach zu seinen Jüngern: Wahrlich, ich sage euch, ein Reicher wird schwerlich ins Himmelreich kommen.**“

Matthäus 19, 24: „**Und weiter sage ich euch: Es ist leichter, dass ein Kamel durch ein Nadelöhr gehe, denn dass ein Reicher ins Reich GOTTES komme.**“

Matthäus 19, 25: „**Da das seine Jünger höreten, entsetzten sie sich sehr und sprachen: Je, wer kann denn selig werden?**“

Matthäus 19, 26: „**Jesus aber sah sie an und sprach zu ihnen: Bei den Menschen ist's unmöglich, aber bei GOTT sind alle Dinge möglich.**“